

FamilienReise Malaysia 15 Tage mit Langkawi



1. Tag: Kuala Lumpur

Ist es nach einem langen Flug erstmals nicht angenehm, wenn man sich um nichts kümmern muss? Deshalb haben wir für Sie einen Fahrer organisiert, der Sie am Flughafen abholt zu Ihrem Hotel in Kuala Lumpur bringt. Der Flughafen liegt etwas ausserhalb und die Fahrt in die Stadt dauert je nach Verkehr ca. 40 Minuten. Wir haben für Sie ein modernes Hotel in der Nähe der Petronas Towers ausgesucht. Es befinden sich einige Restaurants in der Nähe ihres Hotels, wo Sie bereits am ersten Abend die Vielfältigkeit der malaiischen Küche erkunden können.

2. Tag: Kuala Lumpur

Kuala Lumpur ist für eine asiatische Stadt relativ klein und gut überschaubar und wird von seiner Bevölkerung liebevoll KL genannt. Dennoch ist die Stadt aufregend und bietet so einiges.

Zu den Wahrzeichen der Stadt gehören zweifelsohne die **Petronas Twin Towers**. Die Stadt ist eine Mischung aus alt und neu, aus Ost und West, aus verschiedenen Kulturen und Religionen. Es gibt das historische Zentrum und die modernen Wolkenkratzer, dazwischen liegen Moscheen und hinduistische Tempel.

Ein Besuch China-Towns mit seinen vielen kleinen Gassen gehört ebenso zum Pflichtprogramm wie der Merdeka Square inmitten geschichtsträchtiger Bauten.

3. Tag: Kuala Lumpur – Taman Negara Nationalpark (ca. 240 km)

Weiter geht die Reise mit dem eigenen Mietwagen. Nach dem Frühstück übernehmen Sie diesen direkt im Hotel. Der Strassenverkehr in Kuala Lumpur ist für eine asiatische Stadt relativ geordnet und gut machbar, Sie lassen die Lichter der Grossstadt bald hinter sich. Der erste Teil der Strecke führt Sie über eine gut ausgebauten Schnellstrasse vorbei an grossen Palmölplantagen und durch weite Flusstäler. Machen Sie unterwegs in einem der geruhigen Kleinstädtchen einen Zwischenstopp, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Je weiter Sie in die Dschungelwelt gelangen, umso kleiner wird die Strasse und es herrscht praktisch keine Verkehr mehr. In der schwer zugänglichen Bergwelt erstrecken sich die letzten zusammenhängenden Dschungelgebiete der malayischen Halbinsel. Die Fahrt endet heute im kleinen malaiischen Dorf Kuala Tahan, wo die Strasse zu Ende ist. Hier parkieren Sie ihr Auto und setzen mit der Fähre über zur Lodge.

Machen Sie es sich erst in ihrem Bungalow gemütlich, bevor Sie zu einer Bootsfahrt zum Wasserfall Lata Berkoh aufbrechen. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten und abgesehen vom Knattern des Motorbootes herrscht auf dem Fluss absolute Stille. Alles ist grün, riesige Bäume stehen am Ufer, hin und wieder werden Sie einige bunte Vögel sehen, alles wirkt sehr idyllisch. Nehmen Sie unbedingt die Badehose mit; denn im Pool des Wasserfalls kann man sich bei einem Bad herrlich erfrischen.



4. Tag, Taman Negara – Cameron Highlands (ca. 260 km)

Geniessen Sie erstmals ein gemütliches Frühstück in der Lodge. Manchmal ziehen am Morgen auch Tapire, Wildschweine oder Affen direkt durch die Lodge. Gut gestärkt können Sie zu ihrem kleinen Abenteuer aufbrechen – einem Canopy Walk. Der Canopy Walk ist ein stabiles Hängebrückensystem durch die Wipfel der Baumriesen. In bis zu 60 Metern Höhe lassen sich die Wipfel der Urwaldriesen erkunden und tief in die Welt des Regenwaldes eintauchen. Keine Angst – der Pfad ist absolut sicher, auch für kleine Kinder und Sie werden von einem erfahrenen Guide begleitet, der viel Spannendes über den Regenwald zu berichten



weiss. Anschliessend kehren Sie zur Lodge zurück, wo Sie die Möglichkeit für ein Mittagessen haben, bevor Sie die Weiterreise in die Bergwelt der Cameron Highlands antreten.

Während der Fahrt hinauf in die Berge wandelt sich das Landschaftsbild. Sobald die ersten Nadelbäume zu sehen sind, kann man getrost die Klimaanlage ausstellen, die Fenster herunterkurbeln und die erfrischende Bergluft einatmen. Märchenhafte Wälder voller Moose, Farne und Orchideen bedecken die Berghänge. In den Hochtälern der Cameron Highlands gedeihen auf steilen Feldern und in Gewächshäusern Kräuter, Kohl wie auch Erdbeeren und Rosen.

Der Teeanbau hat in den Cameron Highlands Tradition. Bereits die englischen Kolonialherren haben sich zur Erholung in die kühle Bergwelt zurückgezogen. Landhäuser im britischen Stil, knisternde Kaminfeuer, Wasserfälle, Morgen Nebel haben ihnen ein Gefühl von Heimat vermittelt. Ein traditioneller Afternoon-Tea im Cameron Highlands Resort sollte während ihrer Reise auf keinen Fall fehlen.

5. Tag: Cameron Highlands

Für Malaysia herrscht hier auf einer Höhe zwischen 1'300 und 1'800 M.ü.M. ein einzigartiges Klima. Die Temperaturen liegen zwischen 10 und 21 Grad und insbesondere abends kann es abkühlen. Ein warmer Pullover und eine Regenjacke sollten nun im Gepäck nicht fehlen. Erkunden Sie die Landschaft auf eigene Faust und besuchen Sie eine der unzähligen Teeplantagen. Empfehlenswert ist sicher die BOH-Plantage. Boh Tea ist der grösste Hersteller von schwarzem Tee in Malaysia und dementsprechend ist die Plantage riesig. Zunächst geht es auf eine kurze Führung durch die Fabrik, wo gezeigt wird, wie der Tee aus den Blättern gemacht wird. Zum Schluss kann man auf der Aussichtsterrasse, mit toller Aussicht, einen hauseigenen Tee kosten. Sie können aber auch eigenständig durch die vielen Teeplantagen wandern. Erdbeerfarmen gehören ebenso zum Landschaftsbild wie die Teeplantagen. Mit Kindern ist es auch lustig Erdbeeren pflücken zu gehen.

6. Tag, Cameron Highlands – Penang (ca. 250 km)

Sie verlassen die Bergwelt der Cameron Highlands und fahren an die Küste. Die längste Brücke Südostasiens verbindet die Insel Penang mit dem Festland. In Penang ist ein Schmelztiegel der Kulturen und hier wird einmal mehr auf kleinem Raum die Völkervielfalt und Geschichte Malaysias deutlich.

7. Tag, Penang

Moscheen, Tempel, Kirchen, chinesische Geschäftshäuser und Kolonialbauten bestimmen das Stadtbild von Penang. Gehen Sie am besten zu Fuss auf Erkundungstour. Beim Rundgang durch die Altstadt George Town werden Sie überall an den Hauswänden witzige Eisenillustrationen begegnen, die humorvoll Anekdoten über die Strassen und Viertel erzählen. Besuchen sollten Sie auch die Clan Jetties, eine kleine Siedlungen, die chinesische Clans einst rund um die Piers von George Town errichtet haben. Die Häuser stehen auf

Stelzen im Wasser und werden auch als „Floating Villages“ – also schwimmende Dörfer – bezeichnet und sind heute noch bewohnt.

8. Tag, Penang – Langkawi

Sie haben heute die Möglichkeit nach Langkawi zu fliegen oder die Fähre zu nehmen. Die Überfahrt mit der Fähre dauert ca. 2 Stunden, wobei diese gerne von indischen Familien genutzt wird und es kann dementsprechend laut werden auf der Überfahrt.

9. – 14. Tag Langkawi

Tropische Wälder, traumhafte Sandstrände, magische Sonnenuntergänge, spektakuläre Wasserfälle, dies und noch vieles mehr finden Sie auf Langkawi. Aber in erster Linie ist Baden und Entspannen angesagt. Eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Mount Mat Chincang lohnt sich aber auf jeden Fall. Von hier aus geniessen Sie einen sensationellen Blick auf die umliegenden Inseln, bei gutem Wetter vielleicht sogar bis Koh Lipe in Thailand.



15. Tag, Langkawi – Kuala Lumpur

Transfer zum Flughafen und kurzer Flug mit Malaysian Airlines nach Kuala Lumpur. Rückflug nach Hause.



Verlängerung Singapur:

15. Tag, Langakwi – Singapur

Eine Reise nach Malaysia lässt sich perfekt mit einem Aufenthalt in Singapur verbinden. Von Langkawi gibt es tägliche Flugverbindungen in die Megametropole. Ganz geordnet präsentiert sich Singapur im Vergleich zu Kuala Lumpur. Aber genau der Mix der beiden Städte macht den Charme aus.

16. Tag: Singapur

Singapur mit Kindern zu erleben ist der absolute Hammer. Es gibt so viel zu entdecken, dass man die Nacht auch mal zum Tag machen kann. Es gibt jede Menge zu unternehmen und zu sehen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. An jeder Ecke wartet ein neues Abenteuer! Süßes Gebäck, Satay-Spiesse und exotische Gewürze – zum Essen wird für jeden etwas geboten, auch für die Kleinsten findet man vieles zum Ausprobieren. Sonst kann es auch mal ein Besuch im Hofbräuhaus sein zu einem Wienerschnitzel.

17. Tag: Singapur

Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug.